

Jahresbericht ver:Be und S&E Kanton Bern

Nachdem ver:Be an der letzten HV das Vereinsjahr demjenigen von S&E angepasst hatte, stand einer Zusammenführung der Vorstandsgremien der beiden Organisationen nichts mehr im Wege. Klein, aber engagiert besteht dieser gemeinsame Vorstand aus je zwei VertreterInnen der Organisationen, Präsidentin ist Gabriela Heimgartner

Bildungspolitik:

Auch im Jahr 2009 befassten wir uns mit wichtigen bildungspolitischen Themen. Wir engagierten uns unter anderem im Pro HarmoS Komitee und freuten uns sehr, dass der Beitritt zum HarmoS Konkordat im Kanton Bern – wenn auch knapp – vom Berner Stimmvolk beschlossen wurde.

Zur Bildungsstrategie des Kantons Bern, dem Lehrplan 21 und zu REVOS haben wir an den Vernehmlassungen teilgenommen, ebenso zum Konzept „Kultur und Bildung“ der Erziehungsdirektion.

Veranstaltungen:

Am 9. Mai konnten wir zusammen mit dem Netzwerk Schulische Bubenarbeit die Tagung „Sexualisierte Gewalt unter Kindern und Jugendlichen“ durchführen. Weitere Informationen dazu sind auf unserer Website abrufbar.

Anfangs November unterstützten wir die Durchführung des Podiums „Zukunft der Schule“ der Stiftung Elternsein. Der Anlass wurde von zahlreichen Teilnehmern besucht und es fand eine rege Diskussion statt.

Ebenfalls im November organisierten wir zusammen mit der PH Bern den traditionellen Erfa-Anlass für Elternräte, dieses Jahr zum Thema „Kommunikation im Elternrat“.

Wir erhielten oft Anfragen von interessierten Elterngruppen, die wir beraten haben, wenn es um die Gründung eines Elternrats geht oder wenn Fragen zur Arbeit im Elternrat auftauchen.

Website:

Ver:Be und S&E Kanton Bern treten nun auch auf der Website gemeinsam auf. Diese wurde im Verlauf des Jahres zusammengelegt und aktualisiert: www.schule-elternhaus.ch/bern

Partnerorganisationen:

Die Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen war uns auch 2009 sehr wichtig.

So durften wir zum Beispiel in der Broschüre WerWieWas von LEBE (Lehrerinnen und Lehrer Bern), unsere Ideen bezüglich Rechte und Pflichten der Eltern von Schulkindern einbringen.

Wir besuchten die Hauptversammlungen und verschiedene Anlässe von LEBE, Cobes (Schulkommissionen), VSL Be (SchulleiterInnen) und VEB (Verein Elternbildung Kanton Bern) und pflegten den regen Austausch mit unseren Partnern und weiteren „verwandten“ Institutionen.

Wir freuen uns auf ein bildungspolitisch spannendes 2010 und hoffen, dass wir die Ausarbeitung und Umsetzung der geplanten Bildungsprojekte im Kanton Bern weiterhin aktiv unterstützen dürfen.

20.2.2010 / sk